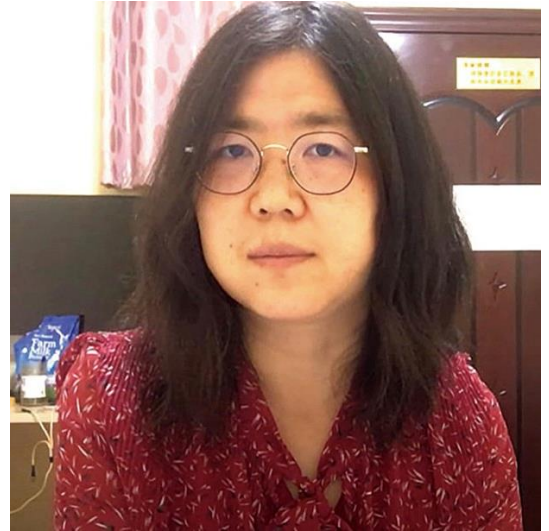


Zhang Zhan (China): Gefängnis für unabhängige Berichte über Corona in China



Im Februar 2020 ist in der chinesischen Stadt Wuhan das Corona-Virus ausgebrochen. Die chinesische Regierung wollte nicht, dass jemand unabhängig darüber berichtet. Die Regierung wollte, dass in den Berichten über Corona nur das steht, was sie erlaubt.

Deshalb gibt es nur wenige unabhängige Berichte über Corona in China.

Die Reporterin Zhang Zhan hat trotzdem unabhängig über Corona berichtet.

Deshalb ist sie zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Zhang Zhans Leben ist jetzt in Gefahr. Sie will gegen das Urteil protestieren. Sie will zeigen, dass sie unschuldig ist. Deshalb ist sie in einen Hungerstreik getreten. Sie hat so lange nichts gegessen, dass ihr Leben in Gefahr ist.

Zhang Zhan sagt:

„Wir sollten die Wahrheit herausfinden – um jeden Preis.“

Im Februar 2020 ist sie in die Stadt Wuhan gefahren.

Sie wollte unbedingt herausfinden, was dort wirklich passiert.

Sie hat ihre Berichte darüber im Internet veröffentlicht.

Sie hat berichtet,

dass unabhängige Reporterinnen und Reporter eingesperrt worden sind.

Sie hat auch berichtet,

dass Angestellte des Staates

Familienangehörige von Corona-Kranken sehr schlecht behandelt haben.

Im Mai 2020 ist Zhang Zhan in Wuhan verschwunden.

Die chinesischen Behörden haben bestätigt, dass sie in der Stadt Shanghai im Gefängnis ist.

Im Juni 2020 ist Zhang Zhan in Hungerstreik getreten.

Sie wollte dagegen protestieren, dass sie wegen ihrer Berichte im Gefängnis sitzt.

Beamtinnen und Beamte sollen sie dann mit Gewalt zum Essen gezwungen haben.

Sie muss Fesseln an den Füßen tragen.

Ihre Hände waren mehr als 3 Monate pausenlos gefesselt.

Ende Juli ist Zhang Zhan in ein Krankenhaus eingeliefert worden.

Sie wiegt weniger als 40 Kilo.

Ihre Familie darf sie nicht besuchen.

Sie darf sich auch nicht aussuchen, wer ihre Rechte vertreten soll.

Deshalb gibt es weiter das Risiko von Folter und anderen Misshandlungen.

Wir fordern von der chinesischen Regierung, dass Zhang Zhan sofort und ohne Bedingungen freigelassen wird.

Menschenrechte sind die Rechte, die jeder einzelne Mensch auf der Welt hat. Die Menschenrechte schützen die Würde der Menschen.

Jeder Mensch hat das Recht auf Respekt.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Man darf niemanden schlechter behandeln, als andere Menschen.

Kein Staat hat das Recht, Menschen schlecht zu behandeln, zu bedrohen oder zu foltern.

Die Menschenrechte sollen alle Menschen davor beschützen.

Diese Menschenrechte hat jeder Mensch, einfach weil er ein Mensch ist.

Amnesty ist ein Verein, in dem sich Menschen freiwillig und ohne Bezahlung für die Menschenrechte einsetzen.

